Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08956026
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Wolkensteiner Straße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 87

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; barocker Putzbau mit Korbbogenportal, bildprägend und baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; zweigeschossiger barocker Putzbau von 5:3 Achsen, mit Krüppelwalmdach und Korbbogenportal, dieses bez. 1780. Der bildprägende Bau am Rande der Altstadt eröffnet die zum Markt führende Wolkensteiner Straße. In ihm befinden sich große Kellergewölbe. Das Dachgeschoss wurde 1909 durch Oscar Krumbiegel ausgebaut (Bauherr Kaufmann Reinhardt Bartzsch); den Vorschlag, die Hechtgaupe wie ein eigenes Geschoss aussehen zu lassen, fand der Sächsische Heimatschutz "eine gute Idee" (5.4.1909).

LfD/2015

Datierung	bez. 1780 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

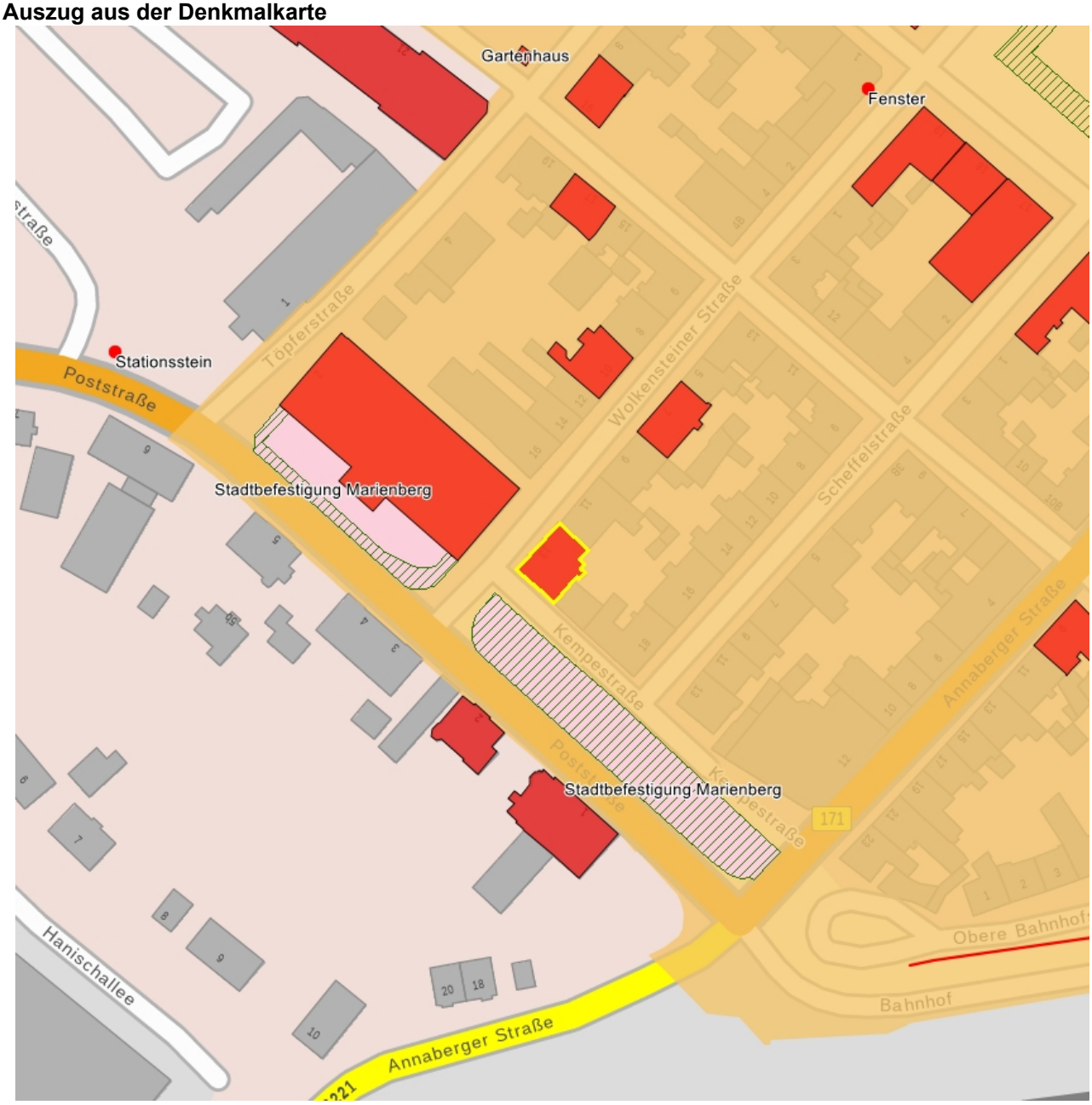


Fotonummer	**LXV/96/34A**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Bechter, Barbara
Beschreibung	Wohnhaus in Ecklage zur Kempestraße, in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 08956026 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Ritter, Caroline
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.